

## Freizeit

Von je 10 Arbeiterinnen verbringen



Isotypie von Otto Neurath, aus: Käthe Leichter, So leben wir, 1932, V&A



Fritz Zvacek: In der Lobau, ca. 1933, ÖNB/Zvacek



Tagesheimstätte für Kinder, Troststraße, ca. 1926, Wien Museum



Amalienbad, ca. 1926 (Foto: Fritz Sauer), Wien Museum

# WIEN MUSEUM MUSA

1010 Wien, Felderstraße 6–8 (neben dem Rathaus)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und Feiertag, 10 bis 18 Uhr  
24. und 31. Dezember 2019: 10 bis 14 Uhr  
Geschlossen: 25. Dezember 2019 und 1. Jänner 2020

### EINTRITT

Vollpreis*	EUR 7,-
Ermäßigt*	EUR 5,-
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren	Eintritt frei
Jeden ersten Sonntag im Monat für alle BesucherInnen	Eintritt frei

\* Mit diesem Ticket erhalten Sie einen Gratisbesuch in einem weiteren Standort des Wien Museums innerhalb eines Jahres.

### INFORMATION FÜR BESUCHER/INNEN

service@wienmuseum.at, (+43-1) 505 87 47-85173

### FÜHRUNGEN

Sonn- und Feiertag, 15 Uhr  
(ausgenommen jeden ersten Sonntag im Monat)  
Teilnahme frei, Plätze nach Verfügbarkeit  
Sonntag, 26. Mai 2019, 15 Uhr: Werner Michael Schwarz  
Sonntag, 16. Juni 2019, 15 Uhr: Elke Wikidal  
Sonntag, 15. September 2019, 15 Uhr: Gernot Waldner  
Sonntag, 29. September 2019, 15 Uhr: Georg Spitaler  
Sonntag, 20. Oktober 2019, 15 Uhr: Elke Wikidal  
Sonntag, 24. November 2019, 15 Uhr: Werner Michael Schwarz  
Sonntag, 12. Jänner 2020, 15 Uhr: Georg Spitaler  
Begleitprogramm: [www.wienmuseum.at](http://www.wienmuseum.at)

### FÜR SCHULEN

#### Führungen für LehrerInnen

Dienstag, 14. Mai 2019, 15 und 16 Uhr  
Donnerstag, 16. Mai 2019, 15 und 16 Uhr  
Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich!  
*Wie verteilen – wie leben – wie wohnen?*  
Ab der 7. Schulstufe, Dauer ca. 60 min  
Für Morgenöffnungen für Schülergruppen ab 9 Uhr kontaktieren Sie bitte  
service@wienmuseum.at oder rufen Sie uns Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr an:  
(+43-1) 505 87 47-85180

### KURATOR/INNEN

Werner Michael Schwarz, Elke Wikidal (Wien Museum) und Georg Spitaler (VGA)

### KURATORISCHES TEAM

Christian Dewald, Veronika Duma, Berthold Ecker, Wolfgang Fichna, Bernhard Hachleitner, Marion Krammer, Katrin Pilz, Georg Vasold, Gernot Waldner, Susanne Winkler, Marie-Noëlle Yazdanpanah

### AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR

Thomas Hamann

### AUSSTELLUNGSGRAFIK

Olaf Osten

### KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Das Rote Wien. 1919–1934. Ideen, Debatten, Praxis  
Birkhäuser Verlag, 456 Seiten, EUR 39,-

[WWW.WIENMUSEUM.AT](http://WWW.WIENMUSEUM.AT)

HAUPTSPONSOR DES WIEN MUSEUMS



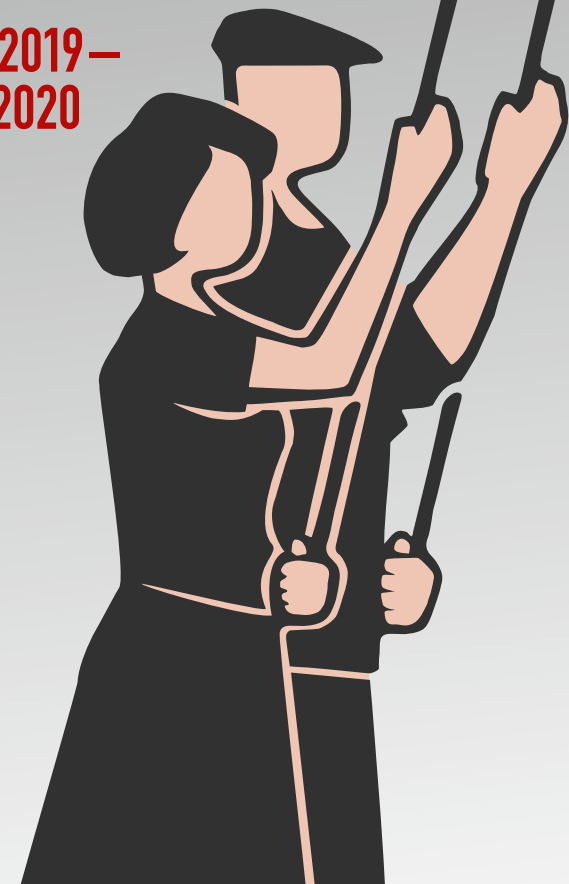
KOOPERATIONSPARTNER



WIEN MUSEUM  
MUSA

# DAS ROTE WIEN 1919–1934

30.4.2019 –  
19.1.2020





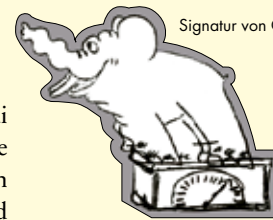
# DAS ROTE WIEN

Die ersten freien Wahlen zum Wiener Gemeinderat im Mai 1919 bringen der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei die absolute Mehrheit. Ein international viel beachtetes, von seinen Gegnern heftig bekämpftes soziales, kulturelles und pädagogisches Reformprojekt beginnt, das eine tief greifende Verbesserung der Lebensbedingungen der ArbeiterInnen und eine Demokratisierung aller Lebensbereiche anstrebt.

Die Ausgangslage nach dem Ersten Weltkrieg ist katastrophal. Wien ist die Krisenstadt des Kontinents. Zur ersten Herausforderung wird die Wohnungsfrage. Auf der Grundlage einer revolutionären Fiskalpolitik („Luxussteuern“) werden bis 1934 mehr als 60.000 Wohnungen sowie zahlreiche Sozial-, Gesundheits-, Freizeit-, Bildungs- und Kultureinrichtungen geschaffen.

„Wie leben?“ wird im Roten Wien mit hoher Intensität debattiert. Das betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens: die Rollen von Frauen und Männern, die Betreuung und Ausbildung der Kinder, die Gestaltung der Freizeit, das Einrichten der Wohnungen, die Verteilung der häuslichen Arbeit, den Umgang mit Körper und Tod, die Aufgaben von Kunst und Kultur.

Die Ausstellung im MUSA wird durch mehr als ein Dutzend Orte in der Stadt erweitert. Diese „begehbaren Objekte“ mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten werden temporär für das Publikum zugänglich gemacht und beziehen das reiche architektonische Erbe des Roten Wien mit ein, das sich als gebaute Utopie nachhaltig in die Stadt eingeschrieben hat.



Signatur von Otto Neurath, ÖNB, HAD

Plakat der SDAP für den Wahlkampf 1932 (Entwurf: Siegfried Weyr) VGA



Kinderübernahmestelle, 1926, Wien Museum

## RED VIENNA

Vienna's first free municipal election, held in May 1919, results in an absolute majority for the Social Democratic Party. A reform project commences, attracting much attention from admirers abroad and fierce antagonism from opponents at home. The goal is a far-reaching democratization of society as well as the dramatic improvement of workers' living conditions.

The initial situation is catastrophic. In the wake of World War I, Vienna is in a state of massive crisis. Housing is the central issue. A revolutionary fiscal policy, built around a luxury tax, provides funding for the creation of over 60,000 apartments along with numerous social, leisure, and cultural facilities by 1934.

“How to live?” is hotly debated across Red Vienna. This concerns all aspects of everyday life: the place of men and women, the fostering and education of children, the structuring of leisure, the design of apartments, the division of domestic labor, the treatment of the body, and the role of art and culture.

The exhibit reaches from Wien Museum MUSA to over a dozen locations across the city. Structured around a series of themes, these “walkable objects” are accessible temporarily, revealing Red Vienna's rich architectural heritage – the built utopia that has become part of Vienna's urban landscape.



Siedlung Rosenhügel, Siedlerarbeit, 1921, Wien Museum

# ORTE DES ROTEN WIEN

Folgende Locations sind im Rahmen von Sonderöffnungen und Führungen zusätzlich zur Ausstellung zu besichtigen. Eintritt frei!

Weitere Informationen zum Begleitprogramm finden Sie unter [www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen](http://www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen)



**1 Sa/So, 11./12. Mai**  
**Tanzsaal im Karl-Seitz-Hof**  
Musik und Architektur  
1210, Jedleseer Straße 66 / Ecke Dunantgasse

**2 Sa/So, 18./19. Mai**  
**Siedlerhaus in der Freihofsiedlung**  
Heim und Garten  
1220, Melnitzkygasse 8

**3 Sa/So, 25./26. Mai**  
**Einküchenhaus im Heimhof**  
Kochen für alle  
1150, Pilgerimgasse 22–24

**4 Sa/So, 1./2. Juni**  
**Vorwärts-Haus**  
Partei- und Verlagszentrale  
1050, Rechte Wienzeile 97

**5 Do/Fr, 6./7. Juni**  
**Zweite Wiener gewerbliche Fortbildungsschule**  
Kunst und Pädagogik  
1150, Hütteldorfer Straße 7–17

**6 Sa/So, 15./16. Juni**  
**Wiener Praterstadion**  
Sport- und ArbeiterInnenkultur  
1020, Meiereistraße 7

**7 Sa/So, 22./23. Juni**  
**Atelier der Naturfreunde im Lassallehof**  
ArbeiterInnenfotografie  
1020, Lassallestraße 40

**8 Sa/So, 29./30. Juni**  
**Waschsalon im Karl-Marx-Hof**  
Wohnen und Gemeinschaft  
1190, Halteraugasse 7

**9 Do/Fr, 4./5. Juli**  
**Ella Briggs' Ledigenheim**  
Wiens erstes kommunales Studentenheim  
1190, Billrothstraße 9

**10 Sa/So, 13./14. Juli**  
**Anton-Brenner-Wohnung**  
Wohnmaschine  
1150, Rauchfangkehrergasse 26

**11 Sa/So, 20./21. Juli**  
**Kongressbad**  
Luft, Licht und Sonne  
1160, Julius-Meinel-Gasse 7A

**12 Sa/So, 7./8. September**  
**Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum**  
Geschichte und Gegenwart von Isotype  
1050, Vogelsangasse 36

**9 Do/Fr, 12./13. September**  
**Ella Briggs' Ledigenheim**  
Wiens erstes kommunales Studentenheim  
1190, Billrothstraße 9

**5 Do/Fr, 19./20. September**  
**Zweite Wiener gewerbliche Fortbildungsschule**  
Kunst und Pädagogik  
1150, Hütteldorfer Straße 7–17

**13 Sa/So, 5./6. Oktober**  
**Kinderübernahmestelle**  
Fürsorge und Kontrolle  
1090, Lustkandlgasse 50

**3 Sa/So, 12./13. Oktober**  
**Einküchenhaus im Heimhof**  
Kochen für alle  
1150, Pilgerimgasse 22–24

**6 Sa/So, 19./20. Oktober**  
**Wiener Praterstadion**  
Sport- und ArbeiterInnenkultur  
1020, Meiereistraße 7

**7 Sa/So, 26./27. Oktober**  
**Atelier der Naturfreunde im Lassallehof**  
ArbeiterInnenfotografie  
1020, Lassallestraße 40

**10 Sa/So, 9./10. November**  
**Anton-Brenner-Wohnung**  
Wohnmaschine  
1150, Rauchfangkehrergasse 26

**4 Sa/So, 16./17. November**  
**Vorwärts-Haus**  
Partei- und Verlagszentrale  
1050, Rechte Wienzeile 97